

Haushalt 2021;

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts im Kommunalreferat auf der Grundlage der in der Vollversammlung am 19.11.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01811) bzw. 16.12.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02247) beschlossenen Vorgaben zum Haushaltssicherungskonzept

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02622

Kurzübersicht zur Bekanntgabe im Kommunalausschuss am 11.03.2021

Öffentliche Sitzung

Anlass	Die Referate wurden vom Stadtrat beauftragt, im 1. Quartal 2021 die jeweiligen Fachausschüsse mit der detaillierten Umsetzung der Einsparvorgaben für den Haushalt 2021 zu befassen.
Inhalt	Darstellung der Einzelmaßnahmen zur Budgetreduzierung einschließlich ihrer Auswirkungen
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Einsparmaßnahmen i.H.v. gesamt 21.650.800 €, davon - im Referatsbereich i.H.v. 18.866.000 € (Sach-/Personalkosten) - bei den Zentralen Ansätzen i.H.v. 2.784.800 € (Sachkosten)
Entscheidungs- vorschlag	Die Umsetzung der Einsparvorgaben wird bekannt gegeben.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Haushaltssicherungskonzept, Haushaltskonsolidierung, Einsparmaßnahmen
Ortsangabe	-/-

Haushalt 2021;

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts im Kommunalreferat auf der Grundlage der in der Vollversammlung am 19.11.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01811) bzw. 16.12.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02247) beschlossenen Vorgaben zum Haushaltssicherungskonzept

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02622

Anlage:

Umsetzung Haushaltskonsolidierung 2021 Kommunalreferat

Bekanntgabe im Kommunalausschuss am 11.03.2021

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Referate wurden mit dem Beschluss „Haushalt 2021; Coronabedingte Zusatzaufwendungen und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts aus dem Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01811) am 19.11.2020 vom Stadtrat beauftragt, im ersten Quartal 2021 die jeweiligen Fachausschüsse mit der detaillierten Umsetzung der Einsparvorgaben zu befassen.

1. Umsetzung im Sachkostenbereich

Gemäß der o.g. Sitzungsvorlage sind 6,5 % des disponiblen Budgets im Sachkostenbereich einzusparen. In absoluten Zahlen beläuft sich diese zu erbringende Einsparsumme für das Kommunalreferat (KR) auf **17.488.795 €**, davon entfallen auf

- den Bereich der Zentralen Ansätze (KomZ) 2.784.800 €
- den Referatsbereich (KomR) 14.703.995 €.

1.1 Einsparungen im Bereich der Zentralen Ansätze (2.784.800 €)

In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01811 ist die vom KR zu erbringende Einsparsumme mit 2.836.624 € beziffert.

Die korrekte Einsparsumme beläuft sich auf 2.784.800 €, da Mittel i.H.v. 51.824 €, die die Kürzungen bei den Zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates (POR) betreffen, irrtümlicherweise eingerechnet wurden. Dieser Sachverhalt wurde im Vorfeld der Erstellung der vorliegenden Bekanntgabe mit der Stadtkämmerei (SKA) geklärt.

Davon werden 2.679.900 € durch Kürzung der Mittel, die pauschal für Altlastensanierung, Freimachungen und Bodensanierungen sowie die zugehörigen Gutachten zur Verfügung stehen, erbracht. Im Haushalt 2021 stehen hierfür insgesamt 8.000.000 € bereit (vgl. Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16605 und Nr. 14-20 / V 16606, jeweils vom 07.11.2019).

Die verbleibenden einzusparenden Mittel i.H.v. 104.900 € werden aus den laufenden Zuwendungen für die Entwicklungsmaßnahme Riem erbracht, da - wie bei fast allen Entwicklungsmaßnahmen - ein fix planbarer unterjähriger Mittelabfluss i.d.R. nicht gegeben ist.

1.2 Einsparungen im Referatsbereich – Sachkosten (14.703.995 €)

Das für Einsparungen im Referatsbereich durch die SKA zu Grunde gelegte Budget besteht zum Großteil aus Ansätzen, bei denen Verpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen sind und die nicht disponibel sind.

Hierzu zählen z.B. Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen, Hausbewirtschaftungskosten, Bauunterhaltskosten sowie Verwaltungskostenerstattungen an die städtischen Wohnungsbaugesellschaften.

Die Einsparsumme i.H.v. 14.703.995 € wurde gerundet auf 14.704.000 € im System umgesetzt und aus Mitteln i.H.v. 8.327.000 € für den ausgelaufenen Leasingvertrag Friedenstraße 40 sowie aus Kürzungen i.H.v. 6.073.000 € bei Hausbewirtschaftungskosten realisiert. Hinzu kommen 304.000 € aus Kürzungen bei Kosten für Rechtsgutachten.

Die Hausbewirtschaftungskosten wurden in den vergangenen Jahren z.T. überplant, da der Bedarf für Unterkünfte für Wohnungslose schwer abschätzbar war bzw. ist. Soweit zum jetzigen Zeitpunkt absehbar, ist die Erbringung des Einsparbeitrags aus den Hausbewirtschaftungskosten im Haushaltsjahr 2021 leistbar.

Die Pauschale für Rechtsgutachten ist naturgemäß schwierig zu bewirtschaften, da auftretende Bedarfe i.d.R. nicht vorhersehbar sind. Somit ist der zur Verfügung gestellte Einsparbeitrag in seiner Höhe als Erfahrungswert, der auch tatsächlich erbracht werden kann, zu sehen.

2. Umsetzung im Personalbereich (4.162.000 €)

Das Personalkostenbudget 2021 des KR wurde mit Beschluss der Vollversammlung am 16.12.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02247 „Haushalt 2021; Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts aus dem Eckdatenbeschluss 2021 im Personalbereich“) um insgesamt 4.162.000 € gekürzt.

Das KR hatte bereits ab Mitte 2020 zur Kompensation einer Ansatzkürzung von mehreren hunderttausend Euro über den Nachtragshaushalt 2020 mit einer restriktiven Stellenbesetzungspraxis gegengesteuert.

Eine Budgetkürzung in der vorgegebenen Größenordnung kann daher nur zu einem gewissen Teil durch Kosteneinsparung aufgrund aktuell bereits unbesetzter Stellen erfolgen.

Dementsprechend wird zur Erfüllung der Einsparvorgabe der Fokus stark auf die Personalfuktuation im Referat gelegt werden müssen. Im Sinne einer Stellenbesetzungssperre werden abhängig von einer Priorisierung im Einzelfall frei werdende Stellen im laufenden Jahr grundsätzlich nicht oder nur stark zeitversetzt und/oder mit einer Kompensation an anderer Stelle nachbesetzt werden. Abhängig von der damit einhergehenden Entwicklung der Personalkosten im Jahresverlauf sind Anpassungen der vorgenannten Stellenbesetzungsstrategie vorgesehen, d.h. im Bedarfsfall ein noch rigiderer Stellenbesetzungsstopp oder aber im anderen Fall eine schrittweise Nachbesetzung von für eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung der Bereiche des KR dringend benötigten Stellen. Diese Praxis wirkt sich auf alle Produkte des KR (ausgenommen Beteiligungsmanagement) aus.

Das KR wird durch Setzen von Prioritäten dafür sorgen, dass zunächst unabdingbare Aufgaben erfüllt werden. Bei Tätigkeiten, die wünschenswert sind, kann es zu Verzögerungen oder auch Streichungen kommen.

3. Zusammenfassung der Einsparungen

3.1 Teilergebnishaushalt

Zeile Ergebnishaushalt	Vorgabe HSK	Einsparungen (Vorschlag Referat)	Zeilenbezogene Veränderung
Personalaufwendungen	KomR 4.162.000 €	KomR 4.162.000 €	KomR 0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	KomZ 1.731.700 €	KomZ 1.731.700 €	KomZ 0 €
	KomR 14.399.295 €	KomR 14.400.000 €	KomR 705 €
Transferaufwendungen	KomZ 104.900 €	KomZ 104.900 €	KomZ 0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	KomZ 948.200 €	KomZ 948.200 €	KomZ 0 €
	KomR 304.700 €	KomR 304.000 €	KomR -700 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-/-	-/-	-/-

3.2 Teilfinanzhaushalt

Der Teilfinanzhaushalt enthält keine Änderungen gegenüber dem Teilergebnshaushalt; insofern wird auf die obige Tabelle verwiesen.

4. Beteiligung anderer Referate

Die SKA und das POR haben einen Abdruck dieser Bekanntgabe zur Kenntnisnahme erhalten.

5. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

6. Unterrichtung der Korreferentin

Der Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Anna Hanusch,!!!PRÜFEN!!! wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. und II.
über das Direktorium HAII/V- Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

IV. Wv. Kommunalreferat - Geschäftsleitung - GL2

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Personal- und Organisationsreferat

KR-IM

KR-IS

KR-GL1

z.K.

Am _____